

# Walter Jucker kandidiert nicht mehr für den Stadtrat

- 19.06.2024

- Aargauer Zeitung / Fricktal

Der Rheinfelder Vizeammann hört Ende 2025 auf - die SVP-Ortspartei nominiert einen Kandidaten. Im kommenden Jahr finden die Gesamterneuerungswahlen der Aargauer Gemeinderäte für die Amtsperiode 2026-2029 statt. Der Rheinfelder Stadtrat hat den ersten Wahlgang auf dem 15. Juni 2025 festgelegt. Schon rund ein Jahr zuvor ist klar, dass ein Stadtrat dann nicht mehr kandidieren wird: Vizeammann Walter Jucker hat an der Versammlung der SVP-Ortspartei bekannt gegeben, nicht mehr zu diesen Wahlen anzutreten.

Das geht aus einer Mitteilung der Partei hervor. Walter Jucker wurde 2013 als Stadtrat und 2017 als Vizeammann von Rheinfelden gewählt. Er ist Vorsteher des Ressorts Sicherheit und Verkehr und als solcher zuständig für die Bereiche Öffentliche Sicherheit, Polizei, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Zivilschutz, RFO, Militär und Verkehr. «In seiner Amtszeit hat er viel erreicht für Rheinfelden und massgeblich dazu beigetragen, dass unsere Stadt sicher und lebenswert ist, aber auch, dass sie finanziell so gut dasteht», würdigt die Partei Juckers Schaffen in der Mitteilung. Walter Jucker (links) tritt nicht mehr an, Urs Schnyder wurde nominiert.

Bilder: zvg Die Versammlung hat einen Kandidaten für Juckers Nachfolge im Stadtrat nominiert: Urs Schnyder. Der 52-Jährige ist gelernter Meisterlandwirt, war einige Jahre in einer Leitungsfunktion bei einem grossen Kies- und Betonwerk tätig und arbeitet aktuell in der Landi Frila. Er hatte schon Kommissionsämter im Sozialbereich und dem Verkehr inne und ist Vorstandsmitglied im Verein Tourismus und im Gewerbeverein Rheinfelden. «Wir freuen uns, eine solch qualifizierte und engagierte Person für den Stadtrat präsentieren zu können», lässt sich Ortspartei-Präsident Dimitrios Papadopoulos in der Mitteilung zitieren, (az).